

Kerner, Justinus: 1. (1824)

1 Wer deinen Tod, du Bruderherz! gesehen,
2 Dem wird das Sterben Lust;
3 Gleich Melodie aus fernen Himmelshöhen
4 Hört' ich das letzte Atmen deiner Brust,
5 Ein sanftes Säuseln noch – dann war's geschehen.

6 Nicht Todesschweiß, nicht Kälte war zu fühlen,
7 So lächelnd und so licht,
8 Wie eines Müden, den Zephyre kühlen,
9 War nach dem Tod dein liebes Angesicht,
10 Wie eines Kinds, das träumt von seinen Spielen.

11 O könnt' ich doch hienieden noch erringen
12 Auf Engelsflügeln mich emporzuschwingen
13 In eines Palmtags heil'ges Morgenrot,
14 Wenn Erd' und Himmel Hosianna singen!

15 Hier unten kränzt der Lenz aufs neu' die Erde,
16 Es jubelt Wald und Flur,
17 Der Vogel singt sein Lied, es tanzt die Herde,
18 Mich doch bewegt nichts als
19 Daß, eh' der Tod mir ruft, ich gleich dir werde.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41117>)